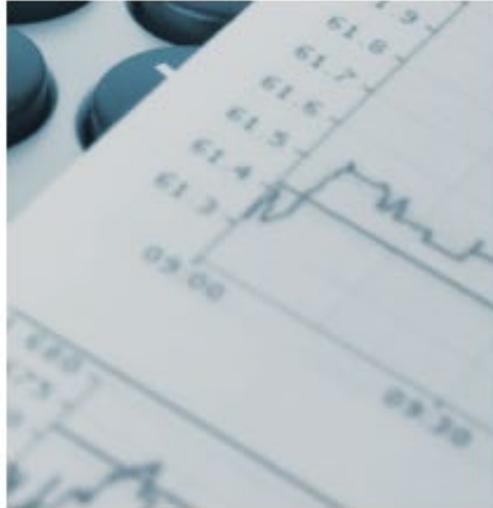


# ZAHLEN DATEN FAKTEN



## **Beschäftigungs- und Arbeitsmarktentwicklung in der Steiermark und Österreich im Oktober 2024 und den ersten zehn Monaten 2024**

österreichweit wurde im Oktober ein Beschäftigungszuwachs im Vorjahresvergleich realisiert (+0,1 % bzw. +3.916), weiter steigende Arbeitslosenzahlen und Arbeitslosenquoten im Oktober 2024 in allen Bundesländern, Frauen wie Männer sind von zunehmender Arbeitslosigkeit betroffen, deutlicher Rückgang an offenen Stellen, Beschäftigungszuwächse im Zeitraum Jänner bis Oktober in Wien, Tirol, Salzburg und Burgenland, deutliche Beschäftigungsrückgänge in Oberösterreich, in den übrigen Bundesländern ebenfalls steigende Einbußen

14. November 2024



## Inhalt

1	Zusammenfassung.....	2
1.1	Die Langzeitbeschäftigungslosigkeit in der Steiermark im Zeitverlauf der letzten zwölf Monate..	3
2	Arbeitsmarkt und Beschäftigung.....	4
2.1	Der steirische und österreichische Arbeitsmarkt im Oktober 2024.....	4
2.2	Der Arbeitsmarkt in den ersten zehn Monaten 2024 in der Steiermark und Österreich.....	7
3	Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt.....	9

## 1 Zusammenfassung

### Der Arbeitsmarkt am 31. Oktober 2024

Ende Oktober 2024 war in der Steiermark die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültige Zahlen) gegenüber dem Vorjahr um -0,5 % bzw. -2.974 (Österreich: +0,1 % bzw. +3.915) Beschäftigungsverhältnisse niedriger als im Oktober 2023. Insgesamt wurden in der Steiermark damit 541.625 unselbstständige Aktivbeschäftigungsverhältnisse gezählt (Österreich: 3.903.030).

Am 31.10.2024 wurden in der Steiermark 33.127 vorgemerkte Arbeitslose gezählt. Damit waren um +14,8 % bzw. +4.266 mehr Personen als Ende Oktober 2023 von Arbeitslosigkeit betroffen. In Österreich waren es 293.301 Personen und damit um +11,0 % bzw. +29.069 mehr als Ende Oktober 2023. Männer in der Steiermark verzeichneten einen Anstieg von +15,1 % (Ö: +10,3 %), Frauen von +14,4 % (Ö: +11,8 %). Die Gruppe der betroffenen Jugendlichen wuchs um +13,1 % (Ö: +12,7 %) auf 3.643 Personen. Höhere Zuwächse im Vorjahresvergleich realisierte die Gruppe der Älteren (50+) mit +13,8 % (Ö: +8,8 %).

Die Langzeitarbeitslosigkeit stieg in der Steiermark um +20,2 % auf 4.593 Personen (Österreich: +19,9 % auf 37.400), die Langzeitbeschäftigungslosigkeit stieg um +18,5 % auf 8.775 Personen (Österreich: +15,0 % auf 83.782). Die endgültige Arbeitslosenquote lag in der Steiermark Ende Oktober 2024 bei 5,7 % (+0,7 Prozentpunkte gegenüber Oktober 2023) die Österreichs bei 6,9 % (+0,6 Prozentpunkte gegenüber dem Oktober 2023).

### Der Arbeitsmarkt in den ersten zehn Monaten 2024 (Monate Jänner bis Oktober)

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten zehn Monaten 2024 in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr um -0,2 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. -1.298 Beschäftigungsverhältnisse auf 539.064 (Österreich: +0,2 % bzw. +7.796). Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten zehn Monaten um +12,5 % bzw. +3.860 auf 34.753 in der Steiermark – der zweitstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich mit +17,7 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +10,3 % bzw. +27.274 auf durchschnittlich 291.697 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten zehn Monaten 2024 zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Frauen (+9,3 %) und einem deutlich höheren Anstieg bei den Männern (+15,0 %). Die Gruppe der Älteren (50+) verzeichnete einen Zuwachs von +9,9 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +14,1 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +12,8 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +12,7 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um +11,4 % zu. Insgesamt waren in den ersten zehn Monaten 2024 durchschnittlich 43.292 Personen als vorgemerkt arbeitslos

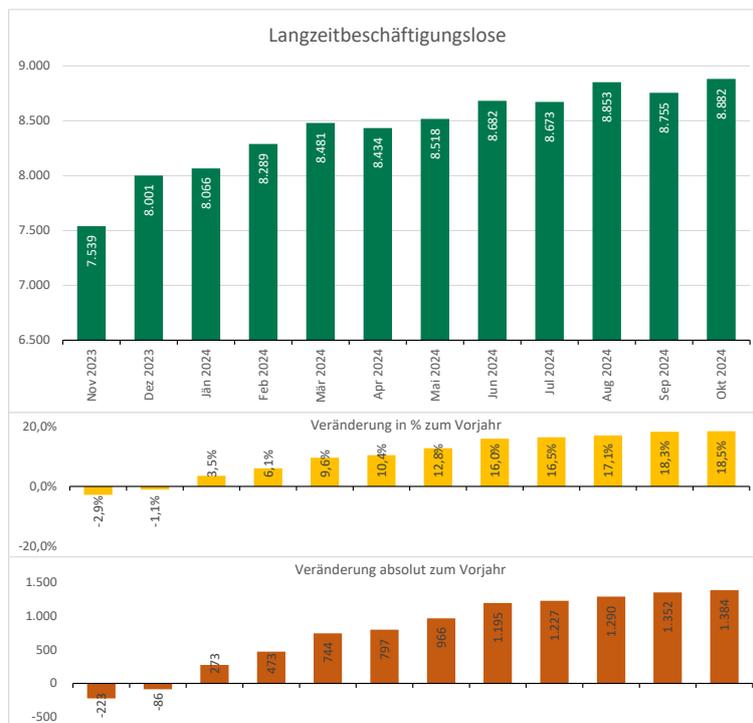
oder in Schulung gemeldet – um +12,3 % bzw. +4.733 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit +6,0 % um +0,6 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 6,9 % bzw. +0,6 %-Punkte).

### 1.1 DIE LANGZEITBESCHÄFTIGUNGSLOSIGKEIT IN DER STEIERMARK IM ZEITVERLAUF DER LETZTEN ZWÖLF MONATE

Während der Begriff der Langzeitarbeitslosigkeit (Personen, die über 365 Tage als arbeitslos gemeldet sind) das langfristige Verharren im System des AMS, das jeweils nur kurz unterbrochen wird (kleiner 28 Tage), bezeichnet, liegt bei der Langzeitbeschäftigungslosigkeit der Schwerpunkt auf der nachhaltigen Eingliederung in den Beschäftigungsmarkt. Hier werden Unterbrechungen bis zu 62 Tage zur Geschäftsfalldauer hinzugerechnet. Dadurch wird mit dieser Kenngröße eine deutlich größere Menge an Personen, die es noch nicht geschafft haben, sich in längerfristiger Beschäftigung zu halten, erfasst.

Die folgende Abbildung zeigt den zeitlichen Verlauf der Langzeitbeschäftigungslosigkeit in der Steiermark der letzten zwölf Monate (Oktober 2023 bis Oktober 2024) als Absolutwerte sowie als relative und absolute Dynamik. Bis zum Dezember 2023 lag die Langzeitbeschäftigungslosigkeit durchgehend unter dem Vorjahresniveau, Seither ist eine deutlich verstärkte Dynamik bei der Zunahme zu erkennen. Ende Oktober 2024 lag die Langzeitbeschäftigungslosigkeit bereits um +18,5 % höher als im Oktober 2023. Damit waren 8.882 als arbeitslos vorgemerkte Personen dieser Gruppe zuzurechnen. Dies ergab einen Anteil von 26,8 % (Österreich: 28,6 %) an den gesamten vorgemerkten Arbeitslosen. Damit war Ende Oktober 2024 mehr als jeder vierte vorgemerkte Arbeitslose von Langzeitbeschäftigungslosigkeit betroffen. Die aktuelle Entwicklung der Langzeitbeschäftigungslosigkeit zeigt an, dass es nach einer rund zwei Jahre andauernden Phase des Rückgangs (die Jahre 2022 und 2023) zu einer erneuten stärkeren Verfestigung der Arbeitslosigkeit kommt.

**Abbildung 1: Verlauf der Langzeitbeschäftigungslosigkeit in der Steiermark in den letzten zwölf Monaten**



Quelle: AMS, eigene Berechnung und Darstellung der A12.

## 2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

### 2.1 DER STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE ARBEITSMARKT IM OKTOBER 2024

Der aktuell schwache österreichische Arbeitsmarkt ist großteils der angespannten konjunkturellen Lage geschuldet. Die heimische Industrie und die Bauwirtschaft stecken nach wie vor in einer hartnäckigen Rezession, die schon rund zwei Jahre andauert, die auch auf Teile des Dienstleistungssektors ausstrahlt. Unternehmen wie auch Haushalte sind weiterhin pessimistisch. Investitionen werden verschoben und Haushalte sparen mehr. Eine Besserung der Lage ist vorerst nicht in Sicht. Der Tiefpunkt der Industrie- und Baukonjunktur dürfte noch nicht erreicht sein. Anders als sonst, stützt der private Konsum nicht die heimische Konjunktur. Aktuell halten die Haushalte laut einer Umfrage der EU-Kommission sich mit ihren Ausgaben sogar stärker zurück als in der Finanzkrise von 2008/2009.

Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen stieg österreichweit Ende Oktober 2024 im Vorjahresvergleich um +11,0 % bzw. +29.069, gleichzeitig stieg die Zahl der unselbstständig Aktivbeschäftigten (endgültige Zahlen) geringfügig um +0,1 % bzw. +3.915. Die sich daraus ergebende Arbeitslosenquote lag mit 6,9 % über dem Niveau des Vorjahres (+0,6 %-Punkte). Alle Bundesländer verzeichneten Ende Oktober 2024 einen deutlichen Zuwachs bei der Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen. Gleichzeitig konnte die Beschäftigung, wenn auch deutlich abgeschwächt, in vier von neun Bundesländern ausgeweitet werden. Die Arbeitslosenquote blieb in allen Bundesländern damit über dem Niveau des Vorjahres. In allen Wirtschaftsbereichen geht diese Entwicklung weiterhin mit einem großen Arbeitskräftemangel und Fachkräftemangel einher.

In der Steiermark wurden Ende Oktober 2024 mit 33.127 arbeitslosen Personen, um +14,8 % bzw. +4.266 Personen mehr als Ende Oktober 2023 gezählt. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung in der Steiermark (endgültig) sank Ende Oktober 2024 gegenüber dem Vorjahr um -0,5 % bzw. -2.974 Beschäftigungsverhältnisse abermals deutlich (Rang 7 im Bundesländervergleich) auf 541.625 (Österreich: +0,1 %). Starke Zuwächse verzeichneten weiterhin die Bundesländer Wien mit +1,0 %, Salzburg und Tirol mit jeweils +0,6 %. Vorarlberg erreichte eine Ausweitung um +0,1 %.

Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen stieg österreichweit Ende Oktober 2024 im Vorjahresvergleich auf 293.301 und lag damit um +11,0 % bzw. +29.069 höher als im Vorjahr. Frauen (+11,8 %) verzeichneten einen höheren Zuwachs als Männer (+10,3 %).

Die absolut meisten Arbeitslosen in Österreich waren Ende Oktober 2024 im Bereich der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NACE N) gemeldet. Die 49.052 vorgemerkten Arbeitslosen waren für 16,7 % der gesamten Arbeitslosen verantwortlich und verzeichneten einen Zuwachs von +10,0 % bzw. +4.465 Personen. Die zweitgrößte Branche war der Handel (G) mit 42.960 Personen bzw. einem Anteil von 14,6 % (+12,4 % bzw. +4.733 gegenüber dem Vorjahr). **Im Tourismus (drittgrößte Branche) – stieg die Arbeitslosigkeit um +8,5 % bzw. +3.207 auf 40.851 Personen und stellte einen Anteil von 13,9 % aller als arbeitslos vorgemerkten Personen.** Das Gesundheits- und Sozialwesen (Q) lag mit 25.558 Personen und einem Anteil von 8,7 % an vierter Stelle (+7,0 % bzw. +1.680 gegenüber dem Vorjahr). Der Herstellung von Waren (C) waren 24.672 arbeitslose Personen (Anteil 8,4 %) zugeordnet, ein Zuwachs von +18,9 % bzw. +3.922 im Vorjahresvergleich und damit Rang fünf. Den sechsten Rang realisierte die Wirtschaftsklasse unbekannt mit 23.411 Personen, einem Anteil von 8,0 % und einem Zuwachs von +6,6 % bzw. +1.442 Personen. Der Bau belegte Rang sieben mit 17.780 vorgemerkten Arbeitslosen und +7,2 % bzw. +1.188 gegenüber dem Oktober 2023 (Anteil:

6,1 %). Diese sieben Aggregate stellten Ende Oktober 2024 mehr als drei Viertel (76,5 %) aller arbeitslosen Personen in Österreich.

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation in der Steiermark und Österreich.

**Tabelle 1: Arbeitsmarktindikatoren für den Oktober 2024 für die Steiermark und Österreich**

Indikator	Steiermark			Österreich		
	Oktober 2024	Veränderung zum Okt. 2023	Veränderung zum Sep. 2024	Oktober 2024	Veränderung zum Okt. 2023	Veränderung zum Sep. 2024
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	541.625	-0,5 %	-0,7 %	3.906.945	0,1 %	-0,7 %
davon Frauen*	246.179	0,7 %	-0,5 %	1.794.629	0,9 %	-0,7 %
davon Männer*	295.446	-1,5 %	-1,0 %	2.112.316	-0,6 %	-0,6 %
Arbeitslosenquote in %**	5,7	0,7 %-Punkte	0,2 %-Punkte	6,9	0,6 %-Punkte	0,3 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	5,6	0,6 %-Punkte	0,1 %-Punkte	6,8	0,6 %-Punkte	0,3 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	5,8	0,8 %-Punkte	0,2 %-Punkte	7,0	0,6 %-Punkte	0,3 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	33.127	14,8 %	2,5 %	293.301	11,0 %	4,9 %
davon Frauen	14.941	14,4 %	1,2 %	134.183	11,8 %	5,1 %
davon Männer	18.186	15,1 %	3,6 %	159.118	10,3 %	4,6 %
davon Jugendliche	3.643	13,1 %	-1,8 %	32.820	12,7 %	0,0 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	11.289	13,8 %	3,2 %	89.415	8,8 %	6,6 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	4.593	20,2 %	-0,5 %	37.400	19,9 %	2,0 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	8.882	18,5 %	1,5 %	83.782	15,0 %	1,0 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.627	3,1 %	4,9 %	78.347	4,9 %	4,6 %
davon Frauen	4.991	-0,8 %	7,1 %	40.415	1,8 %	6,0 %
davon Männer	3.636	9,0 %	2,0 %	37.932	8,4 %	3,0 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	41.754	12,2 %	3,0 %	371.648	9,7 %	4,8 %
davon Frauen	19.932	10,2 %	2,6 %	174.598	9,3 %	5,3 %
davon Männer	21.822	14,0 %	3,4 %	197.050	10,0 %	4,3 %
sofort verfügbare offene Stellen	12.281	-13,2 %	-3,3 %	87.484	-13,4 %	-4,5 %
Lehrstellensuchende	658	-22,4 %	-39,9 %	8.623	15,7 %	-11,6 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1.304	6,5 %	-3,3 %	8.258	-14,9 %	-11,7 %

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; \* inklusive freier Dienstnehmer; \*\* nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.11.2024.

In der Steiermark kam es Ende Oktober 2024 im Vorjahresvergleich zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Männern von +15,1 % (Österreich: +10,3 %) und bei den Frauen von +14,4 % (Österreich: +11,8 %). Die Gruppe der Jugendlichen erhöhte sich um +13,1 % (Österreich: +12,7 %). Die Gruppe der Älteren über 50 Jahren vergrößerte sich um +13,8 % (Österreich: +8,8 %). Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren, realisierten einen Zuwachs von +20,2 % (Österreich: +19,9 %). Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark, die als „langzeitbeschäftigungslos“ titulierte waren, stieg Ende Oktober 2024 um +18,5 % auf 8.82 Personen (Österreich: +15,0 % auf 83.782. Dies waren somit **26,8 % der insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen** in der Steiermark (Österreich: 28,6 %). Die Zahl der Personen in Schulung in der Steiermark nahm um +3,1 % auf 8.627 Personen zu. Insgesamt waren Ende Oktober 2024 exakt 41.754 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +12,2 % bzw. +4.526 mehr als im Vorjahr. In Österreich stieg die Zahl der Personen in Schulungsmaßnahmen um +4,9 % auf 78.347 Personen. Insgesamt waren Ende Oktober 2024 in Österreich 371.648 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet, ein Zuwachs von +9,7 % gegenüber dem Vorjahr.

Ende Oktober 2024 betrug die (endgültige) Arbeitslosenquote in der Steiermark 5,7 % und lag damit um +0,7 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 6,9 % bzw. +0,6 %-Punkte).

Die Zahl der beim steirischen AMS gemeldeten sofort verfügbaren offenen Stellen reduzierte sich um -13,2 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 12.281 (Österreich: 87.484 bzw. -13,4 %).

Die Zahl der sofort verfügbaren offenen Lehrstellen erhöhte sich um +6,5 % auf 1.304 (Österreich: 8.258 bzw. -14,9 %) gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt waren in der Steiermark 658 (-22,4 %) Lehrstellensuchende gemeldet (Österreich: 8.623 bzw. +15,7 %).

Die folgende Tabelle 2 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren **nach Wirtschaftsabschnitten (NACE)** für die Steiermark Ende Oktober 2024 dar.

**Tabelle 2: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für die Steiermark Ende Oktober 2024**

NACE	Benennung	AL	in % VJ	USB	in % VJ	ALQ	in %-Pkt. VJ	OS	in % VJ	AL/OS	abs. zum VJ
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	232	1,8	5.527	-5,1	4,0	0,3	66	-16,5	3,5	0,6
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	29	31,8	1.282	3,7	2,2	0,5	17	-19,0	1,7	0,7
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren</b>	<b>3.910</b>	<b>27,2</b>	<b>113.547</b>	<b>-2,4</b>	<b>3,3</b>	<b>0,8</b>	<b>939</b>	<b>-27,2</b>	<b>4,2</b>	<b>1,8</b>
D	Energieversorgung	46	4,5	3.815	2,0	1,2	0,0	18	-25,0	2,6	0,7
E	Wasserversorgung; abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	212	47,2	3.501	-3,9	5,7	1,9	45	-11,8	4,7	1,9
F	Baugewerbe/Bau	2.101	11,8	42.106	-3,2	4,8	0,6	761	-18,3	2,8	0,7
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4.402	14,8	73.821	-1,2	5,6	0,7	1.934	-17,7	2,3	0,6
H	Verkehr und Lagerei	1.510	22,6	25.545	-0,1	5,6	1,0	346	-19,9	4,4	1,5
I	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	3.920	11,0	24.024	-1,2	14,0	1,3	1.098	-1,0	3,6	0,4
J	Information und Kommunikation	530	13,5	12.917	1,6	3,9	0,4	175	-19,4	3,0	0,9
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	23,4	11.705	1,5	2,4	0,4	134	26,4	2,2	-0,1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	349	2,3	5.144	0,1	6,4	0,1	42	-38,2	8,3	3,3
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.177	21,1	25.959	2,8	4,3	0,6	415	15,9	2,8	0,1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5.829	13,4	28.846	-6,8	16,8	2,6	4.462	-14,8	1,3	0,3
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1.356	10,2	83.810	1,8	1,6	0,1	347	0,3	3,9	0,3
P	Erziehung und Unterricht	827	25,5	17.808	2,8	4,4	0,8	132	-22,4	6,3	2,4
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3.470	14,7	46.378	4,6	7,0	0,6	1.112	6,7	3,1	0,2
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	355	9,2	4.743	1,9	7,0	0,4	36	20,0	9,9	-1,0
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	758	15,0	10.865	-2,5	6,5	0,9	194	-18,8	3,9	1,1
T	Private Haushalte mit Hauspersonal	25	0,0	281	-1,4	8,2	0,1	3	-25,0	8,3	2,1
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0,0	1			-100,0	-			
UNB	Unbekannt	1.799	0,5					5	-89,6		
<b>GESAMT</b>	<b>GESAMT</b>	<b>33.127</b>	<b>14,8</b>	<b>550.693</b>	<b>-0,5</b>	<b>5,7</b>	<b>0,7</b>	<b>12.281</b>	<b>-13,2</b>	<b>2,7</b>	<b>0,7</b>

Quelle: AMS, eigene Berechnungen A12.

Abkürzungsindex: AL = Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen, OS = Bestand an sofort verfügbaren offenen Stellen, AL/OS = Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle, in % VJ = Veränderung in % zum Vorjahr, abs. zum VJ = Veränderung absolut zum Vorjahr in Prozentpunkten.

Beispielsweise lag die gesamte **Arbeitslosenquote (ALQ)** Ende Oktober in der Steiermark bei 5,7 %; die höchsten ALQ waren hier in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N) mit 16,8 %, dem Tourismus (I) mit 14,0 %, den privaten Haushalten (T) mit 8,2 % und dem Gesundheits- und Sozialwesen (Q) sowie der Kunst, Unterhaltung und Erholung (R) mit 7,0 % zu finden. **In allen Wirtschaftsbereichen kam es zu einer Erhöhung der ALQ im Vorjahresvergleich.**

Die **unselbstständige Beschäftigung** (inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdienler mit aufrechten Arbeitsvertrag) lag mit 550.693 Beschäftigungsverhältnissen um -0,5 % bzw. -2.866 unter dem Vorjahreswert. Die stärksten Rückgänge bei der Beschäftigung sind spiegelbildlich in den Bereichen aufgetreten, in denen die Arbeitslosigkeit am stärksten zunahm. Das betraf die Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N) mit -6,8 % bzw. -2.115, die Herstellung von Waren (C) mit -2,4 % bzw. -2.848, das Bauwesen (F) mit -3,2 % bzw. -1.411, den Handel (G) mit -1,2 % bzw. -911 und den Tourismus (I) mit -1,2 % bzw. -290 Beschäftigungsverhältnissen. Der Rückgang der Beschäftigung in der Land- und Forstwirtschaft (A) betrug -5,1 % bzw. -295 Beschäftigungsverhältnisse.

Die Zahl der **vorgemerkten Arbeitslosen** stieg in der Steiermark im Vorjahresvergleich um +14,8 % auf 33.127 Personen. Die absolut meisten Arbeitslosen sind in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N), Handel (G), Tourismus (I), Herstellung von Waren (C), Gesundheits- und Sozialwesen (Q) sowie Bau (F) zu finden. Die höchsten relativen Zuwächse an vorgemerkten Arbeitslosen verzeichneten die Wirtschaftsabschnitte Wasserversorgung (E) mit +47,2 %, Bergbau (B) mit +31,8 %, Herstellung von Waren (C) mit +27,2 %, Erziehung und Unterricht (P) mit +25,5 %, Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K) mit +23,4 % sowie Verkehr und Lagerei (J) mit +22,6 % und Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M) mit +21,1 %.

Bei der Zahl der **sofort verfügbaren offenen Stellen (OS)** kam es insgesamt zu einer deutlichen Reduktion von -13,2 % auf 12.281. Deutliche Zuwächse gab es beispielsweise bei der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K) mit einem Anstieg von +26,4 %, Kunst, Unterhaltung und Erholung (R) mit +20,0 %, in der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (M) mit +15,8 %. Branchen mit Rückgängen verzeichneten mit Ausnahme des Tourismus (I) mit -1,0 % allesamt Rückgänge im zweistelligen Prozentbereich.

Die gesamte **Stellenandrangquote** (berechnet durch Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle) stieg Ende Oktober 2024 in der Steiermark auf 2,7 und lag damit um +0,7 %-Punkte über dem Vorjahr. Die geringste Stellenandrangquote von 1,3 wurde im Wirtschaftsabschnitt Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N) gemessen. Im Abschnitt Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G) lag die Stellenandrangquote beispielsweise bei 2,3. Im Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie (I) lag sie bei 3,6.

## 2.2 DER ARBEITSMARKT IN DEN ERSTEN ZEHN MONATEN 2024 IN DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Die angespannte Lage am steirischen Arbeitsmarkt ist, trotz aller Resilienz, deutlich spürbar und wird es aller Voraussicht auch noch einige Zeit bleiben. Für eine spürbare Erholung am Arbeitsmarkt ist nicht in Sicht.

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten zehn Monaten 2024 geringfügig in der Steiermark gegenüber der Vorjahresperiode durchschnittlich um -0,2 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. -1.298 Beschäftigungsverhältnisse auf 539.064 (Österreich: +0,2 %).

Vier Bundesländer verzeichneten weiterhin Zuwächse bei der unselbstständigen Beschäftigung. Das waren Wien mit +1,0 %, Tirol und Salzburg mit jeweils +0,8 % und das Burgenland mit +0,1 %. Den größten Rückgang gab es in Oberösterreich mit -0,5 % bzw. -3.682 Beschäftigungsverhältnissen.

Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten zehn Monaten 2024 um +12,5 % bzw. +3.860 auf 34.753 in der Steiermark – der zweitstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich (+17,7 %) und vor Salzburg mit +11,4 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +10,3 % bzw. +27.274 auf durchschnittlich 291.697 Personen.

In der Steiermark kam es in den ersten zehn Monaten 2024 zu einem Zuwachs der Arbeitslosigkeit bei den Frauen von +9,3 % und einem deutlicheren Zuwachs von +15,0 % bei den Männern. Die Gruppe der Älteren (50+) erfuhr einen Zuwachs von +9,6 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +14,1 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +12,8 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +12,7 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um +11,4 % zu. Insgesamt waren in den ersten zehn Monaten 2024 durchschnittlich 43.292 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +12,3 % bzw. +4.733 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit 6,0 % um +0,6 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 6,9 % bzw. +0,6 %-Punkte). Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation in den ersten zehn Monaten 2024 sowie im Jahr 2023.

**Tabelle 3: Arbeitsmarktindikatoren für die ersten zehn Monate 2024 und den Jahresdurchschnitt 2023 für die Steiermark und Österreich**

Indikator	Steiermark				Österreich			
	1-10M 2024	Veränderung zu 1-10M 2023	2023	Veränderung zu 2022	1-10M 2024	Veränderung zu 1-10M 2023	2023	Veränderung zu 2022
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	539.064	-0,2 %	539.340	0,6 %	3.901.267	0,2 %	3.889.419	1,2 %
davon Frauen*	245.280	0,7 %	243.477	1,0 %	1.799.040	1,0 %	1.781.532	1,5 %
davon Männer*	293.785	-1,0 %	295.863	0,3 %	2.102.227	-0,5 %	2.107.886	0,8 %
Arbeitslosenquote in %**	6,0	0,6 %-Punkte	5,5	0,2 %-Punkte	6,9	0,6 %-Punkte	6,4	0,1 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	5,5	0,4 %-Punkte	5,1	0,1 %-Punkte	6,4	0,4 %-Punkte	6,0	0,0 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	6,3	0,8 %-Punkte	5,8	0,3 %-Punkte	7,3	0,7 %-Punkte	6,8	0,2 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	34.753	12,5 %	31.742	5,4 %	291.697	10,3 %	270.773	2,9 %
davon Frauen	14.778	9,3 %	13.596	3,1 %	125.827	8,6 %	116.919	0,7 %
davon Männer	19.975	15,0 %	18.145	7,1 %	165.870	11,6 %	153.853	4,7 %
davon Jugendliche	3.681	12,7 %	3.400	13,6 %	31.204	13,7 %	28.323	11,0 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	11.961	9,9 %	11.093	-0,4 %	89.685	6,7 %	85.522	-3,1 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	4.376	14,1 %	3.854	-15,8 %	34.996	7,4 %	32.495	-26,7 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	8.563	12,8 %	7.623	-14,2 %	81.428	8,8 %	74.970	-16,2 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.539	11,4 %	7.760	1,7 %	75.356	7,6 %	70.546	1,5 %
davon Frauen	4.907	10,1 %	4.530	7,3 %	38.605	6,6 %	36.659	1,1 %
davon Männer	3.632	13,2 %	3.230	-5,2 %	36.751	8,8 %	33.887	1,9 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	43.292	12,3 %	39.501	4,6 %	367.053	9,8 %	341.319	2,6 %
davon Frauen	19.685	9,5 %	18.126	4,1 %	164.432	8,1 %	153.578	0,8 %
davon Männer	23.607	14,7 %	21.375	5,1 %	202.621	11,1 %	187.741	4,2 %
sofort verfügbare offene Stellen	12.651	-18,5 %	14.990	-19,5 %	92.453	-17,0 %	108.401	-13,6 %
Lehrstellensuchende	704	-3,8 %	745	10,4 %	7.703	18,5 %	6.630	5,6 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1.105	-7,9 %	1.184	-9,5 %	8.306	-9,1 %	8.998	-7,2 %

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; \* inklusive freier Dienstnehmer; \*\* nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.11.2024.

### 3 Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt

Die folgende Tabelle 3 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren im Bundesländervergleich zum Stichtag 31.10.2024 sowie für die ersten zehn Monate 2024 dar.

**Tabelle 4: Arbeitsmarktindikatoren für den Oktober 2024 und die ersten zehn Monate 2024 für die Bundesländer und Österreich (endgültige Werte)**

STICHTAG: 31.10.2024

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	112.227	-0,1 %	7.339	8,6 %	6,1 %	0,5	1.301	-12,4 %	5,6	1,1
Kärnten	218.565	-0,7 %	16.557	6,9 %	6,9 %	0,5	5.474	-14,8 %	3,0	0,6
Niederösterreich	650.690	-0,1 %	41.067	7,6 %	5,8 %	0,4	14.857	-9,1 %	2,8	0,4
Oberösterreich	688.377	-0,5 %	33.797	18,0 %	4,6 %	0,7	18.983	-21,0 %	1,8	0,6
Salzburg	263.356	0,6 %	13.147	12,6 %	4,7 %	0,5	7.110	-19,0 %	1,8	0,5
<b>Steiermark</b>	<b>541.625</b>	<b>-0,5 %</b>	<b>33.127</b>	<b>14,8 %</b>	<b>5,7 %</b>	<b>0,7</b>	<b>12.281</b>	<b>-13,2 %</b>	<b>2,7</b>	<b>0,7</b>
Tirol	340.934	0,6 %	19.379	7,4 %	5,3 %	0,3	6.675	-11,1 %	2,9	0,5
Vorarlberg	167.074	0,1 %	11.136	8,2 %	6,1 %	0,4	4.261	-14,6 %	2,6	0,5
Wien	924.097	1,0 %	117.752	10,8 %	11,2 %	0,9	16.542	-4,7 %	7,1	1,0
<b>Österreich</b>	<b>3.906.945</b>	<b>0,1 %</b>	<b>293.301</b>	<b>11,0 %</b>	<b>6,9 %</b>	<b>0,6</b>	<b>87.484</b>	<b>-13,4 %</b>	<b>3,4</b>	<b>0,7</b>

PERIODE: 1-10M 2024

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	111.303	0,1 %	8.022	7,5 %	6,6 %	0,4	1.473	-11,0 %	5,4	0,9
Kärnten	219.396	-0,3 %	17.095	4,8 %	7,1 %	0,3	5.901	-24,6 %	2,9	0,8
Niederösterreich	644.136	-0,1 %	43.732	8,9 %	6,2 %	0,5	15.526	-14,9 %	2,8	0,6
Oberösterreich	684.085	-0,5 %	34.432	17,7 %	4,7 %	0,7	20.271	-26,8 %	1,7	0,6
Salzburg	268.627	0,8 %	11.514	11,4 %	4,0 %	0,4	7.887	-21,6 %	1,5	0,4
<b>Steiermark</b>	<b>539.064</b>	<b>-0,2 %</b>	<b>34.753</b>	<b>12,5 %</b>	<b>6,0 %</b>	<b>0,6</b>	<b>12.651</b>	<b>-18,5 %</b>	<b>2,7</b>	<b>0,8</b>
Tirol	352.352	0,8 %	15.459	10,1 %	4,1 %	0,3	7.199	-11,4 %	2,1	0,4
Vorarlberg	169.422	-0,1 %	10.098	9,8 %	5,5 %	0,5	4.764	-8,4 %	2,1	0,4
Wien	912.881	1,0 %	116.591	9,2 %	11,2 %	0,8	16.781	-1,5 %	6,9	0,7
<b>Österreich</b>	<b>3.901.267</b>	<b>0,2 %</b>	<b>291.697</b>	<b>10,3 %</b>	<b>6,9 %</b>	<b>0,6</b>	<b>92.453</b>	<b>-17,0 %</b>	<b>3,2</b>	<b>0,8</b>

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; USB-AKTIV inklusive freier Dienstnehmer; \*\* nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.11.2024. OS = sofort verfügbare offene Stellen, AL = vorgemerkte Arbeitslose, AL/OS = Zahl der Arbeitslosen je sofort verfügbarer offener Stelle, Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Der Arbeitsmarkt auf der Ebene der politischen Bezirke der Steiermark

**Tabelle 5: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den 31.10.2024 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich (Arbeitslosenquote mit AMS-Berechnung abgestimmt)**

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	31.10.2024	Ver. in %	Rang Ver. in %	31.10.2024	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	13.626	17,2	10	9,5	1,3	13
Deutschlandsberg	1.273	16,3	8	4,9	0,7	9
Graz-Umgebung	3.445	20,3	12	4,6	0,8	10
Leibnitz	2.135	14,1	7	5,5	0,7	8
Leoben	1.219	-0,2	1	4,9	0,0	1
Liezen	1.609	4,1	2	4,8	0,2	3
Murau	339	4,6	3	3,2	0,2	2
Voitsberg	1.122	18,9	11	5,2	0,9	11
Weiz	1.373	31,0	13	3,4	0,9	12
Murtal	1.725	12,2	6	5,8	0,7	7
Bruck-Mürzzuschlag	2.056	6,4	4	5,1	0,4	4
Hartberg-Fürstenfeld	1.746	9,4	5	4,5	0,4	5
Südoststeiermark	1.459	16,7	9	4,1	0,6	6
<b>Steiermark</b>	<b>33.127</b>	<b>14,8</b>		<b>5,7</b>	<b>0,7</b>	
<b>Österreich</b>	<b>293.301</b>	<b>11,0</b>		<b>6,9</b>	<b>0,6</b>	

Quelle: DSVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; \*\* nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.11.2024; Arbeitslosenquote der Bezirke vorläufig, eigene Berechnungen Abteilung 12; Schätzung der unselbstständig Beschäftigten basierend auf der neuen Wohnortzuordnung des DSVS.

**Tabelle 6: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2023 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich**

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	Ø 2023	Ver. in %	Rang Ver. in %	Ø 2023	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	12.009	9,4	11	8,6	0,6	13
Deutschlandsberg	1.324	-4,2	1	5,0	-0,2	2
Graz-Umgebung	3.199	2,8	6	4,3	0,1	5
Leibnitz	2.266	4,4	8	5,9	0,2	8
Leoben	1.254	0,4	4	5,0	0,0	3
Liezen	1.492	0,0	3	4,3	0,0	4
Murau	376	1,4	5	3,4	0,1	6
Voitsberg	1.057	8,0	10	4,9	0,4	11
Weiz	1.338	9,9	12	3,2	0,3	9
Murtal	1.693	3,2	7	5,7	0,2	7
Bruck-Mürzzuschlag	2.167	-3,8	2	5,4	-0,2	1
Hartberg-Fürstenfeld	1.925	6,5	9	4,9	0,3	10
Südoststeiermark	1.642	11,4	13	4,6	0,5	12
<b>Steiermark</b>	<b>31.742</b>	<b>5,4</b>		<b>5,5</b>	<b>0,1</b>	
<b>Österreich</b>	<b>270.773</b>	<b>2,9</b>		<b>6,4</b>	<b>0,1</b>	

Quelle: DSVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; \*\* nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.11.2024.

**Tabelle 7: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich für die ersten zehn Monate 2024, (endgültig)**

**ENDGÜLTIG**  
 Durchschnittswerte  
 1-10M 2024 1-10M 2023

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	111.303	111.214	0,1	90	4	Burgenland
Kärnten	219.396	220.028	-0,3	-632	8	Kärnten
Niederösterreich	644.136	644.926	-0,1	-790	6	Niederösterreich
Oberösterreich	684.085	687.767	-0,5	-3.682	9	Oberösterreich
Salzburg	268.627	266.575	0,8	2.052	3	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>539.064</b>	<b>540.362</b>	<b>-0,2</b>	<b>-1.298</b>	<b>7</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	352.352	349.629	0,8	2.723	2	Tirol
Vorarlberg	169.422	169.522	-0,1	-99	5	Vorarlberg
Wien	912.881	903.449	1,0	9.432	1	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>3.901.267</b>	<b>3.893.471</b>	<b>0,2</b>	<b>7.796</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	1-10M 2024	1-10M 2023	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL	AL				
Burgenland	8.022	7.465	7,5	557	2	Burgenland
Kärnten	17.095	16.310	4,8	785	1	Kärnten
Niederösterreich	43.732	40.151	8,9	3.582	3	Niederösterreich
Oberösterreich	34.432	29.253	17,7	5.179	9	Oberösterreich
Salzburg	11.514	10.336	11,4	1.179	7	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>34.753</b>	<b>30.894</b>	<b>12,5</b>	<b>3.860</b>	<b>8</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	15.459	14.037	10,1	1.423	6	Tirol
Vorarlberg	10.098	9.196	9,8	902	5	Vorarlberg
Wien	116.591	106.782	9,2	9.809	4	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>291.697</b>	<b>264.423</b>	<b>10,3</b>	<b>27.274</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	1-10M 2024	1-10M 2023	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	SC	SC				
Burgenland	1.724	1.661	3,8	63	1	Burgenland
Kärnten	2.966	2.639	12,4	327	9	Kärnten
Niederösterreich	9.124	8.584	6,3	540	3	Niederösterreich
Oberösterreich	10.136	9.276	9,3	860	6	Oberösterreich
Salzburg	2.260	2.018	12,0	243	8	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>8.539</b>	<b>7.665</b>	<b>11,4</b>	<b>874</b>	<b>7</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	2.243	2.087	7,5	156	5	Tirol
Vorarlberg	2.303	2.173	6,0	129	2	Vorarlberg
Wien	36.060	33.901	6,4	2.160	4	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>75.356</b>	<b>70.004</b>	<b>7,6</b>	<b>5.352</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	1-10M 2024	1-10M 2023	rel. in %	abs.	RANG abs.	
	ALQ	ALQ				
Burgenland	6,6	6,2		0,4	4	Burgenland
Kärnten	7,1	6,8		0,3	1	Kärnten
Niederösterreich	6,2	5,8		0,5	6	Niederösterreich
Oberösterreich	4,7	4,0		0,7	8	Oberösterreich
Salzburg	4,0	3,7		0,4	3	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>6,0</b>	<b>5,3</b>		<b>0,6</b>	<b>7</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	4,1	3,8		0,3	2	Tirol
Vorarlberg	5,5	5,1		0,5	5	Vorarlberg
Wien	11,2	10,5		0,8	9	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>6,9</b>	<b>6,3</b>		<b>0,6</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	1-10M 2024	1-10M 2023	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL+SC	AL+SC				
Burgenland	9.747	9.126	6,8	620	2	Burgenland
Kärnten	20.061	18.948	5,9	1.113	1	Kärnten
Niederösterreich	52.856	48.735	8,5	4.122	3	Niederösterreich
Oberösterreich	44.568	38.529	15,7	6.039	9	Oberösterreich
Salzburg	13.775	12.353	11,5	1.421	7	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>43.292</b>	<b>38.559</b>	<b>12,3</b>	<b>4.733</b>	<b>8</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	17.702	16.124	9,8	1.579	6	Tirol
Vorarlberg	12.401	11.369	9,1	1.032	5	Vorarlberg
Wien	152.651	140.683	8,5	11.968	4	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>367.053</b>	<b>334.427</b>	<b>9,8</b>	<b>32.626</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

Quelle: AMS, DVS, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 14.11.2024.

**Tabelle 8: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende Oktober 2024 – Stichtagswerte, (endgültig)**

**ENDGÜLTIG**  
Stichtagswerte  
31.10.2024 31.10.2023

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	112.227	112.306	-0,1	-79	5	Burgenland
Kärnten	218.565	220.158	-0,7	-1.593	9	Kärnten
Niederösterreich	650.690	651.287	-0,1	-597	6	Niederösterreich
Oberösterreich	688.377	692.168	-0,5	-3.791	8	Oberösterreich
Salzburg	263.356	261.688	0,6	1.668	2	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>541.625</b>	<b>544.599</b>	<b>-0,5</b>	<b>-2.974</b>	<b>7</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	340.934	339.005	0,6	1.929	3	Tirol
Vorarlberg	167.074	166.942	0,1	132	4	Vorarlberg
Wien	924.097	914.877	1,0	9.220	1	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>3.906.945</b>	<b>3.903.030</b>	<b>0,1</b>	<b>3.915</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	7.339	6.757	8,6	582	5	Burgenland
Kärnten	16.557	15.489	6,9	1.068	1	Kärnten
Niederösterreich	41.067	38.183	7,6	2.884	3	Niederösterreich
Oberösterreich	33.797	28.641	18,0	5.156	9	Oberösterreich
Salzburg	13.147	11.671	12,6	1.476	7	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>33.127</b>	<b>28.861</b>	<b>14,8</b>	<b>4.266</b>	<b>8</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	19.379	18.038	7,4	1.341	2	Tirol
Vorarlberg	11.136	10.291	8,2	845	4	Vorarlberg
Wien	117.752	106.301	10,8	11.451	6	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>293.301</b>	<b>264.232</b>	<b>11,0</b>	<b>29.069</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1.893	1.807	4,8	86	4	Burgenland
Kärnten	3.327	3.030	9,8	297	8	Kärnten
Niederösterreich	9.537	8.926	6,8	611	6	Niederösterreich
Oberösterreich	10.548	10.125	4,2	423	3	Oberösterreich
Salzburg	2.496	2.274	9,8	222	7	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>8.627</b>	<b>8.367</b>	<b>3,1</b>	<b>260</b>	<b>1</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	2.535	2.266	11,9	269	9	Tirol
Vorarlberg	2.448	2.298	6,5	150	5	Vorarlberg
Wien	36.936	35.571	3,8	1.365	2	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>78.347</b>	<b>74.664</b>	<b>4,9</b>	<b>3.683</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	6,1	5,6		0,5	5	Burgenland
Kärnten	6,9	6,5		0,5	4	Kärnten
Niederösterreich	5,8	5,4		0,4	2	Niederösterreich
Oberösterreich	4,6	3,9		0,7	7	Oberösterreich
Salzburg	4,7	4,2		0,5	6	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>5,7</b>	<b>5,0</b>		<b>0,7</b>	<b>8</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	5,3	5,0		0,3	1	Tirol
Vorarlberg	6,1	5,7		0,4	3	Vorarlberg
Wien	11,2	10,3		0,9	9	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>6,9</b>	<b>6,2</b>		<b>0,6</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	AL+SC	AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	9.232	8.564	7,8	668	3	Burgenland
Kärnten	19.884	18.519	7,4	1.365	1	Kärnten
Niederösterreich	50.604	47.109	7,4	3.495	2	Niederösterreich
Oberösterreich	44.345	38.766	14,4	5.579	9	Oberösterreich
Salzburg	15.643	13.945	12,2	1.698	8	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>41.754</b>	<b>37.228</b>	<b>12,2</b>	<b>4.526</b>	<b>7</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	21.914	20.304	7,9	1.610	5	Tirol
Vorarlberg	13.584	12.589	7,9	995	4	Vorarlberg
Wien	154.688	141.872	9,0	12.816	6	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>371.648</b>	<b>338.896</b>	<b>9,7</b>	<b>32.752</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 14.11.2024.